

Antrag auf Erteilung einer

- Erlaubnis für den gewerblichen Güterkraftverkehr (§ 3 Abs. 1 GüKG)
 Gemeinschaftslizenz (Artikel 3 VO (EWG) Nr. 881/92)



1 Antragstellendes Unternehmen

Name bzw. Firma und Rechtsform		
Registergericht (falls im Handelsregister eingetragen)	Register-Nr.	

1.1 Sitz oder Hauptniederlassung in Deutschland

Straße und Hausnummer		PLZ und Ort
Telefon	Telefax	E-Mail

2 Antragstellende(r) Unternehmer(in) und zur Führung der Güterkraftverkehrsgeschäfte bestellte Person

2.1 Angaben über Inhaber, gesetzliche Vertreter einer Gesellschaft

A.

Familiename, ggf. abweichender Geburtsname		Vorname
Geburtstag		Geburtsort
Anschrift		Stellung im Unternehmen

B.

Familiename, ggf. abweichender Geburtsname		Vorname
Geburtstag		Geburtsort
Anschrift		Stellung im Unternehmen

Bitte bei einer Gesellschaft die weiteren vertretungsberechtigten Organe wie die Gesellschafter und die Geschäftsführer, bei einer Genossenschaft den Vorstand, bei einer Erbengemeinschaft die Miterben, bei einem Minderjährigen die gesetzlichen Vertreter angeben, ggf. in einer ergänzenden Anlage.

2.2 Angaben über die zur Führung der Güterkraftverkehrsgeschäfte bestellte Person (Diese Angaben sind auch dann zu machen, wenn die Person bereits als Unternehmer unter Nummer 2.1 genannt ist.) Bei mehreren Personen sind diese Angaben ggf. in einer ergänzenden Anlage beizufügen.

Familiename, ggf. abweichender Geburtsname		Vorname
Geburtstag		Geburtsort
Anschrift		Stellung im Unternehmen

3 Niederlassungen im In- und Ausland

Sind für das Unternehmen Niederlassungen errichtet?

- nein
 ja, bitte geben Sie alle Niederlassungen an, ggf. in einer ergänzenden Anlage.

Straße und Hausnummer		PLZ und Ort
Telefon	Telefax	E-Mail

4 Anzahl der benötigten Ausfertigungen der Erlaubnis / beglaubigten Abschriften der Gemeinschaftslizenz entsprechend der Anzahl der eingesetzten Kraftfahrzeuge

Anzahl Ausfertigungen der Erlaubnis

Anzahl der beglaubigten Abschriften der Gemeinschaftslizenz

5 Verfügen Sie bereits über eine Gemeinschaftslizenz in einem anderen Mitgliedstaat oder haben Sie eine solche beantragt?

- nein
 ja, bitte geben Sie die Anzahl der beglaubigten Abschriften und die Anschrift der Erteilungsbehörde an, ggf. in einer ergänzenden Anlage.

6 Unterschrift

Hiermit wird bestätigt, dass die vorstehenden Angaben vollständig richtig sind.

Ort, Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift

Bitte fügen Sie Ihrem Antrag folgende Unterlagen bei:

Für den antragstellenden Unternehmer:

- Auszug aus dem Handels- oder Genossenschaftsregister** (beglaubigte Abschrift), wenn eine entsprechende Eintragung besteht
- Nachweis der Vertretungsberechtigung** (Gesellschaftervertrag)
- Führungszeugnis und die Auskunft aus dem Gewerbezentralregister**
- für den/die Unternehmer/Gesellschafter und wenn vorhanden Geschäftsführer (zu beantragen beim Einwohnermeldeamt) - **nicht älter als 3 Monate** -
- Unterlagen, die zum Nachweis der finanziellen Leistungsfähigkeit des Betriebes nach § 2 Abs. 2 bis 4 der Berufszugangsverordnung für den Güterkraftverkehr erforderlich sind - **nicht älter als 3 Monate**-
 - **Bescheinigung des zuständigen Finanzamtes**
 - **Bescheinigung der Gemeinde des Betriebssitzes**
 - **Bescheinigung des Trägers der Sozialversicherung (Krankenkasse)**
 - **Bescheinigung der Berufsgenossenschaft für Fahrzeughaltungen**
Ottenser Hauptstr. 54, 22765 Hamburg (Tel. 040-3980-0)
- Eigenkapitalbescheinigung** (Stichtag nicht länger als 1 Jahr zurückliegend)
(Erstes Fahrzeug = **9.000 Euro**, je weiteres Fahrzeug = **5.000 Euro**)
eines Wirtschaftsprüfers, vereidigten Buchprüfers, Steuerberaters, einer Wirtschaftsprüfungs-
Buchprüfungs- oder Steuerberatungsgesellschaft oder eines Kreditinstitutes
- Nachweis der fachlichen Eignung**
 - Prüfungsbescheinigung der zuständigen Industrie- und Handelskammer
 - Abschlussprüfung zum Kaufmann/zur Kauffrau im Eisenbahn- und Straßenverkehr
- Schwerpunkt Güterkraftverkehr-
 - Abschlussprüfung zum Speditionskaufmann/zur Speditionskauffrau
 - Abschlussprüfung zur Fortbildung zum Verkehrsfachwirt /zur Verkehrsfachwirtin
 - Abschlussprüfung als Diplom-Betriebswirt im Ausbildungsbereich Wirtschaft, Fachrichtung
Spedition der Berufsakademien Lörrach und Mannheim
 - Abschlussprüfung als Diplom-Betriebswirt im Fachbereich Wirtschaft I, Studiengang
Verkehrswirtschaft und Logistik, Fachrichtung Güterverkehr der Fachhochschule Heilbronn
 - Bestätigung der zuständigen Industrie- und Handelskammer über die Anerkennung einer
mindestens 5-jährigen leitenden Tätigkeit in einem Unternehmen des Güterkraftverkehrs

Für Personen, die zur Führung der Güterkraftverkehrsgeschäfte bestellt sind:

- Führungszeugnis (zu beantragen beim Einwohnermeldeamt) - **nicht älter als 3 Monate** -
- Auskunft aus dem Gewerbezentralregister (zu beantragen beim Einwohnermeldeamt oder Gewerbeamt)
- **nicht älter als 3 Monate** -
- Nachweis der fachlichen Eignung (siehe oben)
- Nachweis des Beschäftigungsverhältnisses (Arbeitsvertrag)

Zusätzliche Unterlagen bei Kapital- oder Personengesellschaften wie GmbH, KG, OHG, GbR usw.

- GbR-Gesellschaftervertrag bei Gesellschaften bürgerlichen Rechts
- Antrag des Notars auf Eintragung an das zuständige Registergericht sowie den Gesellschaftsvertrag
- nur bei Neueintragung infolge Unternehmensgründung-

Auskunft erteilt: Frau Brücken Tel. 02271/83 3631, Brigitte.Bruecken@Rhein-Erft-Kreis.de
Frau Abts Tel. 02271/83 3641, Ute.Abts@Rhein-Erft-Kreis.de
Telefax: 02271/83 2339

Dienstgebäude: Willy Brandt-Platz 1
50126 Bergheim
Zimmer E 83/E 84